



# FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWENTENDORF

## Jahresrückblick 2015



## Unsere Einsätze 2015

### Auslösungen von Brandmeldeanlagen

Brandmeldeanlagen sind Anlagen welche durch Rauchmelder oder Temperaturmelder automatisch oder durch Druckknopfmelder manuell einen Brand feststellen und ohne weiteres Zutun die Feuerwehr alarmieren.

Die FF Zwentendorf musste im Jahr 2015 zu einem Alarm ausrücken. Dieser stellte sich zum Glück als Fehlalarm heraus.



### Mehrere eingeklemmte Personen in Rust

Am 30. Jänner wurden mehrere Feuerwehren, darunter auch die FF Zwentendorf zu einem Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen auf der LH 112 alarmiert.

Zwischen Neusiedl und Rust kollidierten aus unbekanntem Gründen zwei PKW. Die Rettung der eingeklemmten Personen wurde durch die Feuerwehren Langenschönbichl und Tulln-Stadt durchgeführt. Die FF Zwentendorf konnte nach ca. 30 Minuten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



### Verkehrsunfall kurz vor Zwentendorf

Am Samstag, dem 7. Februar wurde die FF Zwentendorf zu einem Verkehrsunfall auf der LH115, kurz vor Zwentendorf alarmiert.

Nach der Absicherung der Unfallstelle und Aufnahme durch die Polizei wurde ein fahruntüchtiges Fahrzeug durch uns gesichert abgestellt und die Fahrbahn von den ausgeflossenen Betriebsmitteln gereinigt.



### Scheunenbrand in Erpersdorf

Am 15. April wurde kurz vor 17:00 Uhr die Feuerwehr Erpersdorf zu einem Holzstoßbrand alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle musste durch den Einsatzleiter jedoch festgestellt werden, dass der Brand bereits auf eine Scheune übergegriffen hatte. Aufgrund des starken Windes drohte der Brand auf drei Nachbargebäude überzugreifen.

Im Einsatz standen für vier Stunden alle Gemeindefeuerwehren sowie die FF Atzenbrugg, Heiligeneich und Trasdorf. Die FF Zwentendorf war mit dem Tanklösch-, Rüstlösch und Atemluftfahrzeug sowie 16 Mann im Einsatz.





### Bootsbergung in der Schleuse

Am Freitag dem 21. August wurden die Feuerwehren Altenwörth und Zwentendorf zu einer Bootsbergung in den Schleusenbereich nach Altenwörth alarmiert.

Ein Kleinboot war beim Aufwärtsschleusen aus ungekannter Ursache gekentert. Glücklicherweise wurde neben dem Sportboot auch das Ausflugschiffes „Avalon Visionary“ geschleust, welche die Passagiere, die nun in der Schleuse trieben, retteten.

Durch die FF Zwentendorf und Tulln-Stadt wurde das gekenterte Boot gesichert sowie anschließend geborgen.



### CO Alarm im Sozialzentrum

Am Sonntag, dem 27.9. wurden wir über die Rettungsleitstelle zur Unterstützung angefordert.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurden wir durch den Rettungsdienst informiert, dass eine Person mit dem Verdacht auf eine Kohlenmonoxyd-Vergiftung vorgefunden wurde. Der Wohnbereich wurde bereits seit mehreren Minuten gelüftet.

Mit dem Mehrgasmessgerät wurden mehrere Messungen im Wohnungs- und Gangbereich durchgeführt. Dabei konnten keine Rückstände mehr festgestellt werden.



### Verkehrsunfall vor dem FF Haus

Am Freitag, dem 27. November wurde die FF Zwentendorf zu einem Verkehrsunfall beim Lindenplatz in Zwentendorf vor unserem Feuerwehrhaus alarmiert.

Die ausgetretenen Betriebsmittel wurden gebunden.



### Fahrzeugbergung aus Bärndorfergraben

Aus unbekannten Gründen verlor am 13. Dezember ein Lenker die Kontrolle über sein Fahrzeug und stürzte mit seinem Fahrzeug rund 8 Meter ab. Das Fahrzeug landete dabei zur Hälfte im wasserführenden Bärndorfergraben.

Beim Eintreffen am Einsatzort befand sich der Lenker nicht mehr im Fahrzeug.

Das Unfallfahrzeug wurde durch das Kranfahrzeug der Feuerwehr Tulln-Stadt geborgen und durch die FF Zwentendorf gesichert abgestellt. Zusätzlich musste die Fahrbahn gereinigt werden.



## Ausbildungen und Schulungen

### Grundausbildung auf Unterabschnittsebene

Bereits zum dritten Mal wurde die Grundausbildung der neuen Feuerwehrmitglieder auf Gemeindeebene organisiert und durchgeführt

### Atemschutzstufenausbildung

Seit 2012 gibt es eine neue Richtlinie für die Ausbildung im Atemschutzsektor. So muss vor dem Atemschutzgeräteträgermodul ein Modul zur Gewöhnung in der Feuerwehr durchgeführt werden (Stufe 1). Nach dem Atemschutzgeräteträgermodul auf Bezirksebene (Stufe 2) folgt dann die nächste Stufe in der Feuerwehr (Stufe 3). Die Stufen vier und fünf werden dann wieder über den Landesfeuerwehrverband angeboten.

An der Stufe 1 nahm ein Teilnehmer und der Stufe 3 nahmen vier Teilnehmer teil.

### Neuer Atemschutzgeräteträger

Am 9. April fand im Feuerwehrhaus St. Andrä-Wördern ein Atemschutzgeräteträgerlehrgang statt. Dabei werden der Umgang mit schwerem Atemschutz, Türöffnungsprozedere und Suchtechniken geschult.

Den Kurs konnte Andreas Jedlicka mit Erfolg abschließen.

### Heißausbildung – Stufe 4 - in St. Pölten

Auch heuer wieder nahmen zwei Atemschutztrupps bei der Ausbildung im Brandcontainer in St. Pölten teil. Mit dabei waren Thomas Haslinger, Tobias Hochmuth, Andreas Jedlicka, Manuel Müllner, Karl Popper jun. und Johann Zanitzer



### Heißausbildung – Stufe 5 – in Amstetten

Heuer wurde auch erstmals die Stufe 5 – also die feststoffbefeuerte Brandsimulation im Container von einem Atemschutztrupp besucht.

Das Modul besuchten Manuel Müllner, Rainer Scheed und Gerhard Zanitzer.

### Grundlagen Führen

Nach der Absolvierung der Grundausbildung, des Funk- und Atemschutzkurses ist der nächste wichtige Schritt im Werdegang eines jedes Feuerwehrmitgliedes das Modul Grundlagen Führen. Hier wird anhand von verschiedenen Szenarien das taktische Vorgehen im Feuerwehreinsatz sowie die Befehlsgebung geübt und gefestigt.

Von der FF Zwentendorf nahmen Gerald Angerer, Stefan Götz, Thomas Haslinger, Tobias Hochmuth, Andreas Jedlicka und Alexander Kainz mit Erfolg an der Ausbildung und der anschließenden Prüfung teil.

### Gruppenkommandantenausbildung

Der letzte Schritt der Basisausbildung eines jedes aktiven Feuerwehrmitgliedes ist die Gruppenkommandantenausbildung in der NÖ Landesfeuerwehrschule. Diese konnte Tobias Hochmuth mit Erfolg abschließend.

### Erste-Hilfe-Kurs

Um für jede Situation gerüstet zu sein besuchte ein Mitglied den 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs

### Schulung Gasmessgerät und Wärmebildkamera

Die FF Zwentendorf verfügt seit 2013 über eine eigenes Gasmessgerät und eine eigene Wärmebildkamera. Zur Festigung der Bedienung wurden mehrere Schulungen durchgeführt.



### Kombiübung in Erpersdorf

Am 28. September fand die jährliche Kombinationsübung aus Atemschutz und Funk (kurz Kombi-Übung genannt) in Erpersdorf statt.

Übungsannahme war, dass bei einem Brand am Dachboden einer Siedlungsanlage ein Atemschutztrupp verunglückte. Durch die FF Zwentendorf wurden mehrere Übungsdarsteller gerettet, das Nachbarobjekt geschützt, sowie der Atemschutzsammelplatz betrieben.



### Rettungshundebrigade

Neben der KHD-Übung fand auch eine gemeinsame Übung mit der Rettungshundebrigade statt.



### Waldbrandübung

Am 31. Oktober fand am Auberg – bei Sieghartskirchen eine großangelegte Katastrophenhilfsdienstübung des Bezirkes Tulln statt. Insgesamt übten 250 Übungsteilnehmer mit rund 55 Fahrzeugen



### Menschenrettungsübung aus Donau

Am 24. Juli fand wieder eine Übung unter dem Motto Menschenrettung aus der Donau statt. Geübt wurden der Umgang mit den Rettungsgeräten sowie das richtige Vorgehen beim Retten von ertrinkenden Personen.

### Katastrophenhilfsdienstübung beim AKW

Eine weitere KHD-Übung fand 16. Juni beim Atomkraftwerk statt. Hierbei wurde eine Bootskollision beübt. Neben der Feuerwehr nahmen auch die Bezirkshauptmannschaft Tulln, die Wasserrettung, die Rettungshundebrigade und das Rote Kreuz an der Übung teil.

### Planspiel

Zur Schulung der Einsatzleiter wurde ein Planspiel durchgeführt. Hier erhielten die Übungsteilnehmer ein Lagebild mit einer Lagebeschreibung. Daraufhin mussten sie den Einsatz am Papier durchspielen und anschließend den anderen präsentieren und kommentieren.



## Branddienstübung

Am 11. April fand eine Schulung zum Thema Brandverlauf und Taktik statt. Hier wurden anhand eines Modells der Flashover und der Backdraft erklärt sowie die Gegenmaßnahmen geschult.



## Auszeichnungen

Gerald Haidinger erhielt die Auszeichnung „Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 25 Jahre“

Johann Klohofer erhielt die Auszeichnung „Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 50 Jahre“

Johann Zanitzer erhielt die Auszeichnung „Bewerterverdienstabzeichen in Gold“

## Bewerbe und Ausbildungsprüfungen

### Wasserdienstleistungsbewerbe

Die FF Zwentendorf nahm an insgesamt sechs Bezirkswasserdienstleistungsbewerben teil.

Darüber hinaus konnten bei den Landesbewerben in drei verschiedenen Bundesländern folgende Abzeichen errungen werden:

Das NÖ-Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze erreichte Tobias Hochmuth

## Ausbildungsprüfung Atemschutzeinsatz

Am Sonntag, dem 18. Oktober legten zwei Gruppen der Feuerwehr Zwentendorf die Ausbildungsprüfung Atemschutz mit Erfolg ab. Die FF Zwentendorf ist dabei die erste Gruppe des Bezirkes Tulln, welche diese Ausbildungsprüfung in der Stufe Silber absolviert hat.



## Ausbildungsprüfung Feuerwehrboot

Am 2. November fand die Abnahme der Ausbildungsprüfung Feuerwehrboot im Bezirk Tulln statt. Tobias Hochmuth und Manuel Müllner erreichten die Stufe Bronze, Gerhard und Johann Zanitzer legten die Prüfung in Stufe Silber mit Erfolg ab.



## Allgemeines

### Feuerwehrball

Am 10. Jänner fand der Feuerwehrball statt. Auch heuer wurde die Mitternachtseinlage „Sparmaßnahmen im Pensionistenheim“ wieder durch die FF dargeboten.



### Feuerwehrfest

Vom 8. bis 10. Mai fand das heurige Feuerwehrfest in der Halle der Firma Hummer statt



### Segnung des Versorgungsfahrzeuges

Am 3. Mai wurde das neue Versorgungsfahrzeug gesegnet und somit in den Dienst gestellt.



### Faschingsumzug

Auch heuer waren wir wieder beim Faschingsumzug mit dabei.



### Gedenken an Zdeněk Hanák

Mit großer Trauer erreichte uns die Nachricht, dass der Ehrenkommandant unserer Partnerfeuerwehr im Alter von 79 Jahren verstorben ist.



### Jugendarbeit

#### Kick-Off Event

Auch 2015 veranstalteten die Vereine mit Jugendarbeit einen gemeinsamen Tag bei dem Sie sich vorstellten.

#### Volksschule bei der FF

Auch 2015 besuchten die 4. Klassen im Zuge des Sachunterrichtes die Feuerwehr Zwentendorf.

#### Wir gratulierten 2015 ...

- Martin Preisberger zum 40.
- Thomas Kainz zum 50.,
- Herrmann Kühtreiber zum 65.,
- Anton Furtlehner zum 80.,
- Josef Kreitzer zum 80. Geburtstag

## Statistik

Mit Stichtag 1. Jänner 2016 gliederte sich der Mannschaftsstand der FF Zwentendorf

Auf 48 aktive Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 37,1 Jahre,  
auf 13 Reserve-Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 73,5 Jahren.  
Das sind gesamt 61 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 44,9 Jahren.

Erfreulich dabei ist, dass wir 2015 einen Neuzugang verzeichnen konnten. Drei Feuerwehrmitglieder haben die FF Zwentendorf verlassen.

Insgesamt besuchten 18 Mitglieder 60 Kurse und Fortbildungen auf Bezirks- bzw. Landesebene.

Im vergangenen Jahr wurde die FF Zwentendorf zu einem Brandeinsatz, 2 Brandsicherheitswachen und 11 technischen Einsätzen gerufen. In Summe leisteten wir 2016 208 Einsatzstunden.

Neben den Einsätzen wurden noch 86 Übungen und 236 sonstige Tätigkeiten mit einer Stundenzahl von 6.027 Stunden erbracht.

In Summe ergibt dass 6.238 Stunden bzw. 260 Tage welche wir für Sie im Dienst waren. Aufgerechnet auf fixangestellte Mitarbeiter müssten wir für die Bewältigung der Stunden drei Arbeitskräfte Vollzeit und eine Teilzeitkraft anstellen. Das würde Kosten in Höhe von mindestens 135.000 Euro verursachen.

Wir freuen uns über jede – auch noch so kleine Spende – um für Sie immer mit den besten Mitteln zu Dienste sein zu können.

## Termine 2016

### Feuerwehrjugend

Im Frühjahr werden wir mit unserer Feuerwehrjugend wieder neu durchstarten. Nähere Infos erhalten Sie gerne bei uns.

### Feuerwehrfest 2016

Findet vom 20. bis 22. Mai in der Halle der Firma Hummer statt.

### Feuerwehrball 2017

Findet am 7. Jänner 2017 statt.

Aktuelle Infos über Einsätze, Übungen und Termine finden Sie unter [www.ff-zwentendorf.at](http://www.ff-zwentendorf.at) oder auch auf unserer Facebook-Seite [www.facebook.com/FFZwentendorf](https://www.facebook.com/FFZwentendorf)

#### Impressum:

##### Herausgeber, Gestaltung:

Freiwillige Feuerwehr Zwentendorf, Lindenplatz 5, 3435 Zwentendorf, 02277/2922 [feuerwehr \[at\] ff-zwentendorf.at](mailto:feuerwehr[at]ff-zwentendorf.at)

##### Offenlegung lt. Mediengesetz:

Information über den Aufbau, die Organisation sowie Geschehnisse wie Einsätze, Übungen und Schulungen der FF Zwentendorf

*Fotos:* FF Zwentendorf, Alois Steinhauser, BFKDO-Tulln, zVg

